Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Abtheilung III. Uebersicht über den ganzen Unterhaltungsaufwand der einzelnen Straßen nach den Kosten für Material, Arbeit und sonstige Erfordernisse getrennt dargestellt

urn:nbn:de:bsz:31-217986

Visual Library

Ordnungs-Nro.	Nro. der Straße in den Relationen	Bezeichnung der Straße	Inspections-bezirk	Ordnungs-Nro.	Nro. der Straße in den Relationen	Bezeichnung der Straße	Inspections-bezirk
		3. Der Verkehr hat abgenommen:					
1	151	Mudau-Eberbach	Mosbach.	8	1	Frankfurt-Basel	Freiburg.
2	146	Großsachsen-Mannheim . .	Mannheim.	9	114	Emmendingen-Breisach . . .	"
3	2	Mannheim-Kehl	Bruchsal	10	115	Freiburg-Kaiserstuhl . . .	"
4	139	Bruchsal-Wiesenthal . . .	"	11	1	Frankfurt-Basel	Lörrach.
5	135	Wilferdingen-Ellmendingen .	Carlsruhe.	12	52	Dresselbach-Thiengen . . .	Waldshut.
6	2	Mannheim-Kehl	Achern.	13	106	Kleinlaufenburg-Todtmoos .	"
7	122	Schweighausen-Lahr . . .	Lahr.				

Abtheilung III.

Uebersicht über den ganzen Unterhaltungsaufwand der einzelnen Straßen nach den Kosten für Material, Arbeit und sonstige Erfordernisse getrennt dargestellt.

Aus den Ergebnissen der Verwendungsrelationen für die Jahre 1861 bis incl. 1867 sind Tabellen zusammengestellt. Ueberdieß wurde aber auch der Aufwand für Material, Arbeit und sonstige Erfordernisse auf die laufende Ruthe berechnet und für die einzelnen Jahrgänge in besonderen Spalten in die fraglichen Tabellen aufgenommen. Letztere Berechnung ist in den Tabellen der Statistik vom Jahr 1863 Beilage Nr. VIII., IX., X. und XI. nicht enthalten.

Rechnet man den Aufwand für die Staatsstraßen, wichtigeren Vicinalwege und Badstraßen für die Jahre 1851 bis 1860 zusammen, so ergibt sich eine Gesammtverwendung:

im Jahre							
1851 von	521,094 fl.	56 kr.		1856 von	445,120 fl.	17 kr.	
1852 "	524,000 "	42 "		1857 "	503,025 "	6 "	
1853 "	515,407 "	6 "		1858 "	523,869 "	— "	
1854 "	467,050 "	35 "		1859 "	537,191 "	47 "	
1855 "	449,242 "	45 "		1860 "	585,982 "	48 "	

oder auf die laufende Ruthe:

1851	37,8 kr.	1856	31,2 kr.
1852	38,2 "	1857	33,0 "
1853	37,2 "	1858	33,3 "
1854	33,7 "	1859	33,5 "
1855	32,3 "	1860	36,0 "

Nach der Tabelle Beilage Nr. V. beträgt der Gesammtaufwand auf die laufende Ruthe:

in den Jahren			
1861	37,5 kr.	1865	38,3 kr.
1862	37,6 "	1866	40,0 "
1863	37,1 "	1867	38,8 "
1864	37,8 "		

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In diesen Summen ist der Aufwand für eigentliche Verbesserungen, also größere Straßenregulirungen, Verbreiterungen 2c. nicht inbegriffen.

Die erste Tabelle (Beilage Nr. II.) enthält den Aufwand für Materialgruben, für Materialgewinnung, Zubereitung und Transport desselben, sowie die Kosten für Schlammabfuhr; die zweite Tabelle (Beilage Nr. III.) gibt den Aufwand für die Straßenwarte und die Hilfsarbeiter an; die dritte Tabelle (Beilage Nr. IV.) umfaßt den Aufwand für Unterhaltung und Neubau der Pflaster, Durchlässe, Schutzgeländer, Futter- und Stützmauern 2c., und die vierte Tabelle (Beilage Nr. V.) stellt den ganzen Unterhaltungsaufwand, mit Ausschluß der Kosten für Verbesserungen, dar.

Rechnet man den Aufwand für Verbesserungen ein, zieht also die budgetmäßigen Verwendungen im Ganzen in Betracht, so ergibt sich die nachstehende Tabelle als Fortsetzung der Beilage Nr. V. der Statistik vom Jahr 1863 Seite 264.

Uebersicht über die Gesammtkosten

für Unterhaltung der Staatsstraßen in den Jahren 1861 bis incl. 1867.

Jahr	Länge der Straßen in Stunden	Aufwand für:		Summa	Die Stunde Straße erforderte:			
		Unterhaltung	gewöhnliche Neubauten		für Unterhaltung		im Ganzen	
		fl.	fl.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.
1861	425	428,533	26,261	454,794	1008	18	1070	6
1862	418	430,026	27,153	457,179	1028	46	1093	42
1863	418	433,019	30,060	463,079	1035	56	1107	48
1864	395	413,235	25,955	439,190	1046	10	1111	48
1865	392	424,499	26,170	450,669	1082	54	1149	36
1866	388	414,935	19,816	434,751	1069	24	1120	24
1867	388	419,292	25,337	444,629	1080	36	1145	54

Abtheilung IV.

Uebersicht über die zur Unterhaltung der Staatsstraßen verwendeten Materialquantitäten und die dafür aufgewendeten Kosten.

Nach der Statistik v. J. 1863 S. 40 betrug das i. J. 1860 verwendete Materialquantum im Ganzen: 2998 C⁰ Es macht dieses auf die laufende Stunde 7,1 C⁰ und auf die laufende Ruthe 4,7 C'

Im Jahr 1867 wurde im Ganzen ein Materialquantum von 3251 C⁰ oder per Stunde von 8,4 C⁰ und per laufende Ruthe 5,6 C' verwendet.

Der Materialverbrauch hat sich somit gesteigert.

Die Ursache liegt allein in der Zunahme des Verkehrs.

Eine Vergleichung der Tabellen der Statistik vom Jahr 1863 Seite 29 mit jenen für die Jahre 1861—1867 zeigt ein Wachsen des Verkehrs bei vielen Straßen bis über 100%.

Z. B. bei der

Straße Nr. 17	von Carlsruhe nach Mühlburg von	188,7	%
„ „ 97	„ Mühlburg zur Schiffbrücke von	267,4	%
„ „ 37	„ Freiburg nach Waldkirch im Inspectionsbezirk Freiburg von	141,7	%
„ „ 22	„ Rastatt nach Freudenstadt im Inspectionsbezirk Rastatt von	147,1	%
„ „ 18	„ Carlsruhe nach Ettlingen von	82,7	%
„ „ 19	„ „ „ Leopoldshafen von	52,2	%
„ „ 36	„ Emmendingen nach Haslach im Inspectionsbezirk Emmendingen von	111,0	%

2c.